

Landl-Impulse lassen den Schlossberg erblühen

Markt mit regionalen Produkten und Info-Ständen lockte nach Sulzbürg — Gentechnik und Agrarpolitik

VON WERNER STURM

Herrliches Herbstwetter, ein umfangreiches Angebot regional erzeugter Produkte an vielen Ständen, Aussteller die sich mit ihren Produkten und Projekten für eine nachhaltige Lebensweise einsetzen, eine ganze Reihe interessanter Vorträge und ein großes Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten lockten viele Besucher hinauf zum Landl impulsmarkt in der Familienerholungsstätte auf dem Schlossberg in Sulzbürg.

MÜHLHAUSEN/SULZBÜRG – Seit nunmehr zwei Jahren veranstaltet die Tagungsstätte Sulzbürg einmal jährlich ihren Nachhaltigkeits-Markt. In diesem Jahr fand der zum ersten Mal als Kooperationsprojekt der Familienerholungsstätte Sulzbürg, der Öko-Modellregion Landkreis Neumarkt und der Eine-Welt-Promotorin für die Oberpfalz, Marina Malter, statt. Motivationsgrundlage für den Landl impuls-Marktes sind die sogenannten Agenda-2030-Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Es gab jede Menge zum Staunen, Sehen und Schmecken. Im geräumigen Garten der Familienerholungsstätte stand ein Feuerwehrauto mit Kaffeebar. Man konnte Bauernhofeisen genießen, Milch verkosten und sich zum Mittagstisch mit Kürbissuppe, Gemüsepfanne, Kaffee und Kuchen, Bio-Bier oder Apfelsaft aus eigenem Anbau verwöhnen lassen.

Heimische Weiden

„Hier blüht es für Bienen, Hummeln und Co“ – zu diesem Thema gab es Informationen vom Netzwerk Blühende Landschaft, die Gärtnerei am Karpfenteich präsentierte eine große Auswahl an Stauden und eine Spezialfirma gab Auskunft über Brunnenbohrungen und die Nutzung der Erdwärme. Ob leckere Marmeladen und Liköre, heimische Weidenprodukte oder fair gehandelte Heilsteine, ob Nudeln, Eier, Milch und Honig vom Imker oder fairer Kaffee und Dinkelprodukte, ein breites Angebot verführte zum Betrachten, Probieren und zum Kaufen.

Im Gästehaus präsentierten Aussteller Arbeiten aus heimischen Hölzern,



Das Angebot war groß in Sulzbürg: Im Garten der Familienerholungsstätte (oben) stand beispielsweise ein Feuerwehrauto, das den Kaffee-Durst löschte. Fotos: Werner Sturm

jekte“ ausgesucht, Hemma Ehrnsperger gab Auskunft darüber, was effektive Mikro-Organismen und eine gesunde Darmflora gemeinsam haben, Christa Joch vom Verein Zivilcourage sprach zum Thema „Das stille Sterben – Pflanzenschutzmittel, die Rundumkeule für Flora und Fauna“ und Werner Grasruck vom Imkerverein Sulzbürg informierte über die Bienen im Landl.

Das alles und noch viel mehr zeigte den Besuchern, dass Nachhaltigkeit viele Gesichter hat und alle angeht. Der Landl impuls-Markt machte deutlich, dass nachhaltiges Handeln bereits im Alltag beginnt, welchen Wert Lebensmittel besitzen, wie man bewusst mit Energie umgehen kann und was fairer Handel für jeden Einzelnen bedeutet.

ideal als Weihnachtsgeschenk. Das Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten informierte über gesunde Ernährung für die Generation 55 plus, man konnte Gutes tun für die Bolivienhilfe oder mit dem Kauf von Losen Menschen in Tansania helfen.

Interessante Ausstellungen zu Themen wie Biodiversität, Fluchtursachen,

Agrarpolitik und Gentechnik regten zum Nachdenken an und viele Vorträge nahmen das Thema Nachhaltigkeit unter die Lupe.

Marina Walter referierte über die päpstliche Enzyklika „Laudato Si“, Karin Günther von Ökocredit hatte sich das Thema „Ethische Geldanlagen für developmentpolitische Pro-